

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 980

Vormauermörtel



Anwendungsbereiche

Zur Herstellung von ein- oder zweischaligem Sicht- bzw. Verblendmauerwerk mit anschliessendem Fugenglattstrich.

Eigenschaften

- Hohe Ergiebigkeit
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Schlagregensicher
- Gute Kellengängigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000006829	2000951591	2000951592	2000006830
EAN	4038502100627			4038502147226
Zolltarifnr.	32149000			
INFO	Normal saugend	Schwach saugend	Stark saugend	
Verpackung				
Menge pro Einheit	30 kg/EH			1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.			
Körnung	0-3 mm			
Farbe	Grau			
Ergiebigkeit Liter	19 L/EH			630 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,5 L/EH			
Brandverhalten	A1			
Wasseraufnahme	≤ 1,2 kg/m²*min0,5			
Druckfestigkeit	≥ 7,5 N/mm² (28 d) EN 1015-11			

HASIT 980

Vormauermörtel

Artikelnummer	2000006829	2000951591	2000951592	2000006830
Mörtelgruppe	M5 EN 998-2 MG IIa DIN 1053			

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Märker-Trassmehl (aus dem Nördlinger Ries)
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund-Vorbehandlung

Gefrorene Mauersteine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Ziegel sind vor dem Vermauern zu nassen.

Zubereitung

Einen Sack im Durchlaufmischer, Freifall oder Zwangsmischer 2 Minuten mischen. Beim Mischen mit Freifallmischer wird zuerst das Anmachwasser und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien vermischen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Verarbeitung

Das Auftragen des Mörtels erfolgt mit einer sauberen Kelle oder mit einem geeigneten Mörtelschlitten.

Der dabei ausquellende Mörtel muss mit der Kelle sofort abgezogen werden, damit die Verschmutzung der Mauersteine vermieden wird.

Die Sichtsteine werden mit Doppelspatz in den Lager- und Stoßfugen gesetzt.

Nach dem Vermauern ist die Fuge mit einem geeigneten Werkzeug zu bearbeiten.

Die Sichtsteine werden mit Doppelspatz in den Lager- und Stoßfugen gesetzt.

Mauermörtel werden am effizientesten mit der Mauermörtel-Mischstation angemischt.

Angerührter Mauermörtel wird mit dem Krankübel auf die Arbeitsfläche gehoben und in den Mörtelkasten gefüllt.

Wird der Mörtel maschinell aufgetragen ist auf die Verarbeitungskonsistenz zu achten.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

Label



HASIT 980

Vormauermörtel

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Eine Farbtonsicherheit kann auf Grund der natürlichen Rohstoffe und der unterschiedlichen Produktionsstätten nicht gewährleistet werden. Bei Nachlieferungen ist der Farbton vor dem Einbau zu überprüfen.